

Gemeindeverband für die Erhaltung der Wälder in der Region Oberland-Ost

Geschäftsstelle: Vreni Grossmann, Panoramastrasse 17, 3854 Oberried
v.grossmann@tcnet.ch
☎ 033 849 11 51 / 079 636 39 20
www.gemeindeverband-gewo.ch

Protokoll

der 40. Delegiertenversammlung vom 18. Juni 2026, 16.00 Uhr,
Werkhof X-Harvester AG, BEO Wald und Holz GmbH, Beatenbergstrasse 93, Unterseen

Vorsitz:	A. Ritschard, Präsident
Stimmberechtigte:	32 Stimmkarten gemäss Stimmkraftbündelung
Weitere Anwesende ohne Stimmrecht:	7 Mitglieder des Vorstandsvorstandes P. Zumbrunn, Regierungsstatthalter Th. Girod, Regionalverantwortlicher Oberland-Ost S. Buchmann, Mitarbeiter und Berater B. Mühlemann, Rechnungsrevisor L. Hug, Unterseen
Entschuldigt:	S. Schweizer, Regionalkonferenz Oberland-Ost K. Zumbrunn, Rechnungsrevisor 2 Vorstandsmitglieder 5 Gemeindedelegierte
Protokoll:	V. Grossmann
Publikation:	Anzeiger Interlaken und Oberhasli, 15. Mai 2026

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 20. Juni 2025
3. Kurze Orientierung über die Tätigkeiten 2025
4. Rechnung 2025 / Nachkredite
5. Orientierung Waldabteilung Alpen
6. Anpassung Beiträge ab 01.01.2027
Beiträge an Holzförderung
Wiedererwägung Beschluss vom 9. Juni 2023 (CHF 10.00/m³)
Vorschlag: Beitrag GEWO neu CHF 5.00/m³
7. Arbeitsprogramm / Verbandsbeiträge / Budget 2027
 - a. Arbeitsprogramm 2027
 - b. Verbandsbeiträge 2027

- c. Budget 2027
 - 8. Finanzplan 2026 – 2031
 - 9. Vorstellung Forstfachperson GEWO
 - 10. Wahlen
 - a. Ersatzwahl für Ueli Wyss, Gündlischwand, Gsteigwiler, Wilderswil, Lütschental
Vorschlag: Schär Joël, Lütschental
 - b. Ersatzwahl für Micha Trauffer, Hasliberg und Schattenhalb
Vorschlag: Frutschi René, Schwanden
 - c. Ersatzwahl für Hans-Ulrich Vögeli, Unterseen
Vorschlag: vakant
 - 11. Plenum
-

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Präsident A. Ritschard eröffnet die Versammlung und begrüsst die anwesenden Gemeindedelegierten, die Mitglieder des Vorstandes, Peter Zumbrunn, Regierungsstatthalter Interlaken-Oberhasli, Thomas Girod, Regionalverantwortlicher Oberland-Ost WAA, Stephan Buchmann und Beat Mühlemann.

Die Delegierten wurden reglementsconform eingeladen und sind im Besitze der notwendigen Unterlagen. Gemäss Art. 133 des Gemeindegesetzes ist die Stimmkraftbündelung möglich.

A. Ritschard macht darauf aufmerksam, dass bei allfälligen Wortmeldungen genaue Angaben über Namen und Gemeindevertretung gemacht werden müssen.

A. Ritschard macht auf folgende Rechtsmittelbelehrung aufmerksam:

Gegen die Beschlüsse der Delegierten kann innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungsstatthalteramt in Interlaken Beschwerde eingereicht werden.

A. Ritschard wählt als Stimmenzähler:
Ralf Schai, Lauterbrunnen

Insgesamt sind es 32 Stimmkarten.

A. Ritschard stellt den Antrag, die Traktandenliste wie folgt zu ändern:

Das Traktandum 9.»Vorstellung Forstfachperson GEWO« wird gestrichen:
Der entsprechende Vertrag ist noch nicht unterschiftsbereit.

Die Traktandenliste wird mit dieser Korrektur einstimmig genehmigt.

Sämtliche Dokumente werden an der Versammlung anhand einer Präsentation nochmals vorgestellt.

Besichtigung

Vorgängig zur Delegiertenversammlung nahmen die Delegierten und Gäste die Gelegenheit wahr, die Schnitzeltrocknungsanlage näher kennen zu lernen, indem Lukas Hug diese ausführlich und überzeugend vorstellte.

Auf eine intensive Berichterstattung wird hiermit verzichtet.

2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 20. Juni 2025

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 20. Juni 2025 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

3. Kurze Orientierung über die Tätigkeiten 2025

A. Ritschard:

Der GEWO kann insgesamt auf ein ruhiges Geschäftsjahr zurückblicken.

Im vergangenen Jahr gab es keine grösseren Naturkatastrophen, welche den GEWO betreffen.

Der GEWO hat im Jahr 2025 folgende Projekte unterstützt:

2 Projekte nach altem System	1'090 m ¹
10 Projekte nach neuem System	29,01 ha
Waldbauprojekte	53,09 ha
Fusswege OSW	7 Projekte
Gerinneabhängige	6 Projekte
Wiederherstl. Waldstr.	10 Projekte
2'732 m ¹	
Pflanzungen	6 Projekt
Ueberwachungen	2 Projekte
Beiträge an IMIS	6 Projekte
Restkostenübernahme	7 Projekte
Förderung Holzversorgung	39 Projekte

4. Rechnung 2025 / Nachkredite

V. Grossmann orientiert kurz über die Rechnung 2025. Die anwesenden Delegierten wurden mit den Unterlagen zur Rechnung 2025 bedient. Die Rechnung 2025 wurde nach HRM 2 abgerechnet.

Die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes GEWO schliesst per 31.12.2025 wie folgt ab:

Aufwand	CHF 410'407.29
Ertrag	<u>CHF 340'046.55</u>
Aufwandüberschuss	CHF -70'360.74

V. Grossmann erwähnt, dass der Aufwandüberschuss dem Jahresergebnis zugewiesen wird. Die detaillierten Listen über die Verwendung der Beiträge wurden den Delegierten zugestellt.

Der Nachkredit von CHF 70'696.90 ist in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit der entsprechenden Begründung versehen. Der Nachkredit (Kompetenz Legislative) wird an der heutigen Delegiertenversammlung zur Genehmigung beantragt.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen einstimmig den Nachkredit von CHF 70'696.90.

Der Rechnungsrevisor B. Mühlemann erläutert die Revisionsformulare. Er erwähnt, dass die Rechnung gemäss Handbuch der Gemeindefinanzen erstellt wurde und die Belege mit der Buchhaltung verglichen wurden. Er beantragt den Delegierten, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Gleichzeitig orientiert B. Mühlemann über den Datenschutz. Die Revisoren haben diesen Bericht verfasst und dieser wird mit den Akten aufbewahrt. Die Revisoren bestätigen, dass keine Daten erhoben und gesammelt wurden.

Der Bestätigungsbericht wurde den Delegierten anhand einer Folie präsentiert.

Nachdem das Wort aus der Versammlung zur Rechnung nicht gewünscht wird, dankt der Präsident den Revisoren und der Geschäftsführerin für die zuverlässige Arbeit.

Beschluss: Die anwesenden Delegierten genehmigen die vorliegende Rechnung 2025 einstimmig.

5. Orientierung Waldabteilung Alpen

Th. Girod informiert:

Neuerungen Fördertatbestände:

Jungwaldpflege

Optimierung Bewirtschaftsstrukturen

Die vollständige Dokumentation wird diesem Protokoll beigelegt.

Die Informationen aus der Waldabteilung Alpen sind unter www.gemeindeverband-gewo.ch verfügbar oder rufen Sie die Geschäftsstelle an, wir senden diese gerne zu.

6. Anpassung Beiträge ab 01.01.2027

Beiträge an Holzförderung

Wiedererwägung Beschluss vom 9. Juni 2023 (CHF 10.00/m³)

Vorschlag: Beitrag GEWO neu CHF 5.00/m³

An der Delegiertenversammlung vom 9. Juni 2023 wurden die Beiträge an die Holzförderung mit CHF 10.00/m³ genehmigt.

A. Ritschard erklärt, dass bei gleichbleibendem Beitrag sich das Eigenkapital stark reduziert. Wenn sich das Eigenkapital reduziert, zehrt dies an der finanziellen Basis und der Risikoreserve.

Dadurch würde im Jahr 2031 der GEWO ein Bilanzfehlbetrag ausweisen.

Der Vorstand ist der Meinung, die restlichen laufenden Projekte in der Beitragsform zu belassen.

Deshalb schlägt der Vorstand eine Aufhebung des Beitrages an die Holzförderung von CHF 10.00/m³.

Antrag: A. Ritschard stellt den Antrag, die Beschlüsse vom 9. Juni 2023 aufzuheben.

Beschluss: Die anwesenden Delegierten stimmen diesem Antrag einstimmig zu.

Antrag: A. Ritschard stellt folgenden Antrag:
Beitrag an die Holzförderung neu CHF 5.00/m³

Die Ausrichtung dieser Beiträge gilt unbefristet auf den 01.01.2027.

Beschluss: Die anwesenden Delegierten stimmen diesem Antrag einstimmig zu.

7. Arbeitsprogramm / Verbandsbeiträge / Budget 2027

a. Arbeitsprogramm 2027

Das Arbeitsprogramm wurde aufgrund der Angaben von S. Buchmann durch die Geschäftsstelle erstellt. Das Arbeitsprogramm wurde den Delegierten mit den Sitzungsunterlagen zugestellt.

S. Buchmann erwähnt, dass im Arbeitsprogramm für das Budget 2027 die EHP-Schutzbauten, grüne Massnahmen, sowie die Projekte Steinschlagschutz aufgeführt sind. Eine Budgetierung

ist immer schwierig. Unvorhergesehene Ereignisse können das Budget schnell aus dem Gleichgewicht bringen.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen einstimmig das Arbeitsprogramm 2027.

b. Verbandsbeiträge 2027

A. Ritschard:

Auch wenn die finanzielle Lage bei allen Gemeinden angespannt ist, kann der GEWO auf die Verbandsbeiträge nicht verzichten. Der Vorsitzende beantragt für 2027 CHF 6.91591 pro Einwohner den Verbandsgemeinden in Rechnung zu stellen. Die Berechnung richtet sich nach der Einwohnerzahl gem. Wohnbevölkerung der Gemeinden am 31.12.2024. Die Berechnung ergibt einen Kostenanteil von CHF 340'000.00.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen einstimmig die Verbandsbeiträge 2027.

c. Budget 2027

V. Grossmann erläutert das Budget 2026

Bei einem Aufwand von CHF 366'261.45 und einem Ertrag von CHF 340'000.00 schliesst das Budget 2027 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 26'261.45 ab. Im Budget 2027 wurde die Reduktion des Beitrages an die Holzförderung berücksichtigt.

V. Grossmann erklärt, dass das Budget 2027 nach dem neuen Rechnungsmodell HRM 2 erstellt werden musste.

Beschluss: Die Delegierten genehmigen ohne Opposition das Budget 2027.

8. Finanzplan

Die Grafik zum Finanzplan 2026 – 2031 wurde den Delegierten mit den Sitzungsunterlagen zugestellt. Durch die Umsetzung von HRM2 könnte der GEWO auf einen Finanzplan verzichten. V. Grossmann macht darauf aufmerksam, dass den Delegierten beide Finanzpläne (mit Reduktion und ohne Reduktion Holzförderung) zugestellt wurden.

Der Finanzplan mit der Reduktion des Beitrages an die Holzförderung wird abschliessend von den Delegierten zur Kenntnis genommen.

10. Wahlen

Als Ersatz für:

- a. Ersatzwahl für Ueli Wyss, Gündlischwand,
Gsteigwiler, Wilderswil, Lütschental
Vorschlag: Schär Joël, Lütschental
- b. Ersatzwahl für Micha Trauffer, Hasliberg und Schattenhalb
Vorschlag: Frutschi René, Schwanden
- c. Ersatzwahl für Hans-Ulrich Vögeli, Unterseen
Vorschlag: Hug Lukas, Unterseen

Beschluss: Die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder werden einstimmig von den Delegierten gewählt.

11. Verschiedenes

Aus der Delegiertenversammlung wird das Wort im Verschiedenen nicht gewünscht.

A. Ritschard erklärt:

dass er sein Amt als Präsident des GEWO bei den Neuwahlen 2027 zur Verfügung stellt. Wenn seitens der Delegierten oder der Gemeinden ein Interesse für die Uebernahme eines öffentlichen Amtes besteht, sollen Sie sich bei der Geschäftsstelle melden.

dass der GEWO 40 Jahre besteht (21.11.1986). Der Vorstand ist der Meinung, keinen grösseren Anlass zu publizieren. Die vorhandenen finanziellen Mittel sind mehrheitlich für die Projekte einzusetzen. An der Delegiertenversammlung 2027 wird im kleineren Rahmen auf das Jubiläum hingewiesen.

Der Präsident dankt

- den Gemeindedelegierten
- den Vorstandsmitgliedern
- der Geschäftsführerin
- der Waldabteilung Alpen, Th. Girod
- S. Buchmann
- den Rechnungsrevisoren B. Mühlemann und K. Zumbrunn
- L. Hug, Unterseen

A. Ritschard schliesst die Delegiertenversammlung um 16.45 Uhr.

Die Protokollführerin:

sig. V. Grossmann

V. Grossmann

Genehmigt durch den Präsidenten:

sig. A. Ritschard

A. Ritschard

Oberried, 24. Juni 2026

Aus Datenschutzgründen wird hiermit auf die Publikation der Präsenzliste verzichtet. Die Präsenzliste wird dem Originalprotokoll beigelegt.

Protokollgenehmigung an der nächsten Delegiertenversammlung / vorbehalten
Einsprachefrist 18. Juli 2026.

Kopie zK an:

- Delegierte
- Vorstandsmitglieder
- P. Zumbrunn, Regierungsstatthalter
- Regionalkonferenz Oberland-Ost
- Th. Girod, Waldabteilung Alpen
- Revisoren
- Direktion der Gemeinden des Kantons Bern